

# Protokoll der 23. ordentlichen Generalversammlung der Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil („Basilea“), vom 24. April 2024, in Basel

## Traktanden

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2023
2. Ergebnisverwendung
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung
4. Wahl des Verwaltungsratspräsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrats
5. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
6. Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung
7. Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin
8. Wahl der Revisionsstelle

Der Präsident des Verwaltungsrats, Herr Domenico Scala, eröffnet die Generalversammlung um 14:05 Uhr und übernimmt den Vorsitz.

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Mitglieder des Verwaltungsrats an der Generalversammlung teilnehmen, sämtliche Mitglieder der Geschäftsleitung anwesend sind und seitens der Revisionsstelle von Basilea, der PricewaterhouseCoopers AG, Herr Daniel Anliker anwesend ist.

Als Protokollführer ernennt der Vorsitzende Herrn Damian Heller, Sekretär des Verwaltungsrats. Als Stimmzähler ernennt der Vorsitzende Herrn Benjamin Dubler von der Computershare Schweiz AG und er hält ferner fest, dass Frau Dr. Caroline Cron als unabhängige Stimmrechtsvertreterin anwesend ist.

Der Vorsitzenden gibt einen Überblick über den Stand der Implementierung von Basileas neuer Strategie. Er führt aus, dass Basilea im 2022 die strategische Neuausrichtung auf Antiinfektiva bekanntgegeben hat, der Ausstieg aus der Onkologie Forschung und Entwicklung erfolgreich abgeschlossen wurde und dabei durch Transaktionen mit den Onkologieprojekten Erlöse in Höhe von CHF 15 Millionen erzielt werden konnten. 2023 lag der Fokus auf dem Aufbau der Pipeline im Antiinfektiva-Bereich. Bis Ende des Jahres ist es gelungen, die klinische Entwicklungspipeline um drei neue Wirkstoffe zu erweitern. Dafür

wurden 2023 insgesamt ca. USD 40 Millionen investiert. Einer dieser Wirkstoffe ist das Antimykotikum Fosmanogepix, welches von Pfizer übernommen wurde und mit welchem im 2024 zwei Phase 3-Studien gestartet werden. Der Vorsitzende führt weiter aus, dass die amerikanische Arzneimittelbehörde FDA im April 2024 Basileas Antibiotikum Zevtera® in den USA zugelassen hat. Der Markt beginnt langsam, diese Erfolge wahrzunehmen. Basilea legt grossen Wert darauf, in ständigem Dialog mit dem Aktionariat und den Marktteilnehmern zu sein und nimmt Rückmeldungen für die kontinuierliche Verbesserung der Unternehmensführung auf. So wurde der Vergütungsbericht in den letzten Jahren deutlich erweitert, um dem Aktionariat ein klareres Verständnis des Vergütungssystems für die Geschäftsleitung zu ermöglichen. Darüber hinaus ist es dem Verwaltungsrat wichtig, dass Basilea ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht wird. Deshalb hat Basilea im 2023 eine speziell auf ihr Geschäftsmodell zugeschnittene Strategie zu den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) entwickelt und veröffentlicht. Die dabei identifizierten Themen sind für die Festlegung von Nachhaltigkeitszielen entscheidend und bilden den Kern der ESG-Berichterstattung der Basilea. Am 11. April hat Basilea zudem ihren Capital Markets Day abgehalten, um Basileas Vision, Strategie und die erzielten Fortschritte mit Analysten, Investoren und weiteren Stakeholdern zu teilen.

Der Vorsitzende übergibt das Wort dem Chief Executive Officer, Herrn David Veitch. Herr Veitch gibt einen Überblick über Basileas Aktivitäten, das Geschäftsmodell und die Ergebnisse. Er erklärt, dass sich Basilea mit den zwei vermarkteten Medikamenten Cresemba® und Zevtera® und den Projekten in der klinischen Forschung und Entwicklung auf die Behandlung von hospitalisierten Patienten fokussiert. Mit ihrem Geschäftsmodell partizipiert Basilea von der Einlizenzierung neuer Wirkstoffe, über die klinische Forschung und Entwicklung bis hin zur Herstellung und Vermarktung der Produkte durch Vertriebs- und Lizenzpartner an der gesamten Wertschöpfungskette. Im 2023 haben die Umsätze mit Cresemba® weiter signifikant zugenommen, wie dies auch aus dem Jahresbericht ersichtlich ist. Mit der Zulassung von Zevtera® durch die FDA hat Basilea nun eine 10-jährige Exklusivität in den USA, dem wichtigsten Markt für das Produkt. Durch die gesteigerten Umsätze hat Basilea ihre Verschuldung seit 2022 um CHF 124 Millionen reduziert und für 2024 erwartet Basilea einen Gewinn von ca. CHF 25 Millionen. Schliesslich gibt David Veitch einen Überblick über das aktuelle Produktportfolio der Basilea und führt aus, dass Basilea beabsichtigt, das Forschungs- und Entwicklungs-Portfolio durch weitere Einlizenzierungen selektiv zu erweitern.

Nachdem keine Fragen gestellt werden, leitet der Vorsitzende zum formellen Teil der Generalversammlung gemäss Traktandenliste über.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung rechtsgültig konstituiert ist; sie wurde durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 3. April 2024 sowie durch ein Schreiben an die Aktionärinnen und Aktionäre rechtzeitig einberufen.

Der Vorsitzende informiert, dass das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung auf der Basilea-Website verfügbar ist und dass auch das Protokoll der heutigen Generalversammlung dort verfügbar sein wird. Bezüglich Beschlussfassung hält er fest, dass zur Teilnahme und Ausübung des Stimmrechts an der Generalversammlung diejenigen Aktionärinnen und Aktionäre berechtigt sind, welche am 16. April 2024 im Aktienbuch mit Stimmrecht eingetragen waren.

Der Vorsitzende informiert, dass keine Präsenz-Quoren Anwendung finden und die Generalversammlung für alle Traktanden beschlussfähig ist. Der Vorsitzende führt ferner aus, dass jede Aktie zu einer Stimme berechtigt und dass grundsätzlich für das gültige Zustandekommen der Beschlüsse die Mehrheit der vertretenen Stimmen erforderlich ist.

Der Vorsitzende hält ferner fest, dass er das Verfahren bei Abstimmungen und Wahlen abschliessend bestimmt und dass die Abstimmungen und Wahlen zu den Traktanden elektronisch durchgeführt werden.

Der Vorsitzende gibt die Zusammensetzung der Generalversammlung bekannt:

- Anwesende Aktionäre beziehungsweise deren Vertreter, inklusive unabhängige Stimmrechtsvertreterin: 63
- Vertretene Aktien/Stimmen: 4'727'342
- Vertretene Aktien/Stimmen in Prozenten des gesamten Aktienkapitals: 35.90%
- Die vertretenen Aktien entfallen auf:
  - die unabhängige Stimmrechtsvertreterin: 4'678'047 Stimmen
  - Anwesende Aktionärinnen/Aktionäre beziehungsweise deren Vertreter: 49'295 Stimmen
- Das absolute Mehr der vertretenen Stimmen beträgt 2'363'672 Stimmen
- Das Zwei-Drittel Mehr der vertretenen Stimmen beträgt 3'151'562 Stimmen

Der Vorsitzende hält fest, dass an der Generalversammlung keine von der Gesellschaft selbst oder ihren Tochtergesellschaften gehaltene Aktien vertreten sind.

Er führt weiter aus, dass die Aktionäre mit der Einladung ein Formular bezüglich der Vollmachterteilung an die unabhängige Stimmrechtsvertreterin erhalten haben und dass die Aktionäre in der Einladung ebenfalls über die Möglichkeit informiert wurden, die Vollmacht an die unabhängige Stimmrechtsvertreterin online zu erteilen. Er erklärt, dass falls die

Aktionäre die unabhängige Stimmrechtsvertreterin ermächtigt haben, das Stimmrecht auszuüben, jedoch keine detaillierten Weisungen erteilt haben, wie das Stimmrecht ausgeübt werden soll, die unabhängige Stimmrechtsvertreterin das Stimmrecht gemäss den jeweiligen Anträgen/Empfehlungen des Verwaltungsrats ausüben werde. Der Vorsitzende erklärt, dass dies auch für den Fall gelte, dass an der Generalversammlung über Anträge oder Verhandlungsgegenstände abgestimmt wird, welche nicht in der Einladung aufgeführt sind, und dass die Aktionäre auch für diese Fälle der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin anderweitige Weisungen erteilen konnten.

Der Vorsitzende führt weiter aus, dass die Generalversammlung zu allen Traktanden beschlussfähig sei.

Der Vorsitzende bringt Erklärungen zur elektronischen Abstimmung und zum elektronischen Abstimmungsgerät an. Der Vorsitzende fragt, ob Fragen oder Bemerkungen zu seinen Ausführungen bestehen. Nachdem keine Fragen gestellt werden, geht der Vorsitzende zu Traktandum 1 über.

### **Traktandum 1 Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2023**

Der Vorsitzende hält fest, dass der Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2023 mit den Berichten der Revisionsstelle auf der Basilea-Website verfügbar sind. Der Vorsitzende erklärt, dass Herr Daniel Anliker von PricewaterhouseCoopers AG ihn vor der Generalversammlung habe wissen lassen, dass er keine Bemerkungen zum schriftlichen Revisionsbericht anzubringen habe. Der Verwaltungsrat beantragt demnach die Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung sowie der Konzernrechnung 2023.

Nachdem keine Fragen gestellt werden, genehmigt die Generalversammlung den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2023, bei 4'727'676 (100%) abgegebenen Aktienstimmen, mit 4'613'195 (97.58%) Ja-Stimmen, 20'660 (0.44%) Gegenstimmen und 93'821 (1.98%) Enthaltungen.

## **Traktandum 2**

### **Ergebnisverwendung**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzverlust von CHF 36'617'000 auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Vorsitzende gibt Erklärungen zu diesem Traktandum und zur Dividendenpolitik der Gesellschaft ab, welche auch in den Unterlagen zur Einladung zur Generalversammlung enthalten sind.

Herr Dominic Frei, Muttenz, dankt dem Vorsitzenden für seine Erläuterungen zum Geschäftsgang und fragt, weshalb trotz der Neuausrichtung auf Antiinfektiva, Reduktion der Schulden und Steigerung des Cash Flows der Aktienkurs der Basilea nicht noch mehr gestiegen sei.

Der Vorsitzende antwortet, dass Basilea selbst keinen Einfluss auf den Aktienkurs hat. Basilea hat das Aktionariat und die anderen Marktteilnehmer über die erfolgreiche strategische Neuausrichtung und die positiven Entwicklungen und aktuellen Erfolge der Basilea informiert und die letzten Wochen und Monate haben gezeigt, dass der Markt anfängt, dies positiv aufzunehmen.

David Veitch ergänzt, dass der aktuelle Aktienkurs der Basilea unter dem Zielwert der unabhängigen Analysten liegt, was ein Zeichen dafür ist, dass die Analysten den Business Case der Basilea als erfolgsversprechend ansehen. Basilea wird weiterhin die Marktteilnehmer transparent informieren wie sie das zum Beispiel am kürzlich durchgeführten Capital Markets Day getan hat.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, beschliesst die Generalversammlung, bei 4'727'676 (100%) abgegebenen Aktienstimmen, mit 4'684'741 (99.09%) Ja-Stimmen, 23'900 (0.51%) Gegenstimmen und 19'035 (0.40%) Enthaltungen, den Bilanzverlust von CHF 36'617'000 auf neue Rechnung vorzutragen.

### **Traktandum 3**

#### **Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung**

Der Vorsitzende erklärt, dass für dieses Traktandum die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung nicht stimmberechtigt sind.

Nachdem keine Fragen gestellt werden, erteilt die Generalversammlung den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung, bei 4'725'647 (100%) abgegebenen Aktienstimmen, mit 4'568'550 (96.68%) Ja-Stimmen, 58'159 (1.23%) Gegenstimmen und 98'938(2.09%) Enthaltungen in globo Entlastung für die Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2023.

### **Traktandum 4**

#### **Wahl des Verwaltungsratspräsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat schlägt Herrn Domenico Scala zur Wiederwahl als Verwaltungsratspräsidenten vor. Leonard Kruimer, Dr. Martin Nicklasson, Dr. Nicole Onetto, Dr. Carole Sable und Dr. Thomas Werner werden zur Wiederwahl als Mitglieder vorgeschlagen.

Der Vorsitzende erklärt, dass alle vorgeschlagenen Mitglieder des Verwaltungsrats unabhängig gemäss den in der Schweiz geltenden Regeln sind. Die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrats beträgt ein Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Nachdem keine Fragen gestellt werden, wählt die Generalversammlung Herrn Domenico Scala als Verwaltungsratspräsidenten und Leonard Kruimer, Dr. Martin Nicklasson, Dr. Nicole Onetto, Dr. Carole Sable und Dr. Thomas Werner als Mitglieder des Verwaltungsrats, jeweils für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Ergebnisse:

<b>Name</b>	<b>Abgegebene Aktienstimmen</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>Gegenstimmen</b>	<b>Enthaltungen</b>
Domenico Scala	4'726'176 (100%)	4'074'104 (86.20%)	526'805 (11.15%)	125'267 (2.65%)
Leonard Kruimer	4'726'176 (100%)	4'246'557 (89.85%)	349'870 (7.40%)	129'749 (2.75%)
Dr. Martin Nicklasson	4'726'176 (100%)	4'287'056 (90.71%)	312'921 (6.62%)	126'199 (2.67%)
Dr. Nicole Onetto	4'726'176 (100%)	4'550'619 (96.28%)	45'294 (0.96%)	130'263 (2.76%)
Dr. Carole Sable	4'726'176 (100%)	4'553'274 (96.34%)	44'197 (0.94%)	128'705 (2.72%)
Dr. Thomas Werner	4'726'176 (100%)	3'763'620 (79.63%)	836'570 (17.70%)	125'986 (2.67%)

## Traktandum 5 Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat schlägt Dr. Martin Nicklasson, Dr. Nicole Onetto und Dr. Thomas Werner zur Wiederwahl als Mitglieder des Vergütungsausschusses vor. Die Amtsdauer beträgt ein Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Nachdem keine Fragen gestellt werden, wählt die Generalversammlung Dr. Martin Nicklasson, Dr. Nicole Onetto und Dr. Thomas Werner jeweils für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Ergebnisse:

Name	Abgegebene Aktienstimmen	Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltungen
Dr. Martin Nicklasson	4'726'176 (100%)	4'217'637 (89.24%)	374'818 (7.93%)	133'721 (2.83%)
Dr. Nicole Onetto	4'726'176 (100%)	4'496'633 (95.14%)	94'159 (1.99%)	135'384 (2.87%)
Dr. Thomas Werner	4'726'176 (100%)	3'700'774 (78.31%)	894'353 (18.92%)	131'049 (2.77%)

## Traktandum 6 Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

### Traktandum 6a Maximaler Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats für die Periode zwischen der ordentlichen Generalversammlung 2024 und der ordentlichen Generalversammlung 2025 auf CHF 1'430'000 festzulegen.

Es werden keine Fragen gestellt. Die Generalversammlung genehmigt den Betrag in Höhe von CHF 1'430'000 als maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats für die Periode zwischen der ordentlichen Generalversammlung 2024 und der ordentlichen Generalversammlung 2025, bei 4'726'176 (100%) abgegebenen Aktienstimmen, mit 4'249'270 (89.91%) Ja-Stimmen, 332'805 (7.04%) Gegenstimmen und 144'101 (3.05%) Enthaltungen.



**Traktandum 6b**  
**Maximaler Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung – fixe und variable Vergütung zusammen – für das Geschäftsjahr 2025 auf CHF 6'280'000 festzulegen.

Es werden keine Fragen gestellt. Die Generalversammlung genehmigt den Betrag in Höhe von CHF 6'280'000 als maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025, bei 4'726'176 (100%) abgegebenen Aktienstimmen, mit 4'235'505 (89.62%) Ja-Stimmen, 345'604 (7.31%) Gegenstimmen und 145'067 (3.07%) Enthaltungen.

**Traktandum 6c**  
**Nicht-bindende Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2023 im Rahmen einer nicht-bindenden Konsultativabstimmung gutzuheissen.

Es werden keine Fragen gestellt. Die Generalversammlung heisst den Vergütungsbericht 2023, bei 4'726'176 (100%) abgegebenen Aktienstimmen, mit 4'102'871 (86.81%) Ja-Stimmen, 477'237 (10.10%) Gegenstimmen und 146'068 (3.09%) Enthaltungen im Rahmen einer nicht-bindenden Konsultativabstimmung gut.

**Traktandum 7**  
**Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin**

Die Generalversammlung wählt auf Antrag des Verwaltungsrats Frau Dr. Caroline Cron als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, bei 4'726'176 (100%) abgegebenen Aktienstimmen, mit 4'704'762 (99.55%) Ja-Stimmen, 5'363 (0.11%) Gegenstimmen und 16'051 (0.34%) Enthaltungen.

## **Traktandum 8 Wahl der Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat schlägt die Wiederwahl der bisherigen Revisionsstelle, PricewaterhouseCoopers AG, Basel, als Revisionsstelle für die Konzernrechnung und die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2024 vor. PricewaterhouseCoopers AG sei gewillt, die Wiederwahl anzunehmen.

Die Generalversammlung wählt PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für die Konzernrechnung und die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2024, bei 4'726'176 (100%) abgegebenen Aktienstimmen, mit 4'103'939 (86.84%) Ja-Stimmen, 611'683 (12.94%) Gegenstimmen und 10'554 (0.22%) Enthaltungen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung am Ende der Traktandenliste angelangt sei.


Der Vorsitzende bedankt sich für das Erscheinen der Aktionärinnen und Aktionären. Er schliesst die Versammlung um 14:56 Uhr.

Der Vorsitzende



Domenico Scala

Der Protokollführer



Damian Heller